

ANMELDUNG

Führungskräfte aus Kindergarten und Schule, pädagogische Fachkräfte im Kindergarten und Lehrpersonen melden sich über das Online-Fortbildungsportal an.

Tragen Sie bitte den Alternativworkshop unter »Feld für weitere Anmerkungen der Teilnehmenden« ein.

- **Alle anderen Zielgruppen** melden sich bitte bei unten genannten Institutionen oder Einrichtungen an:
Anmeldeschluss: Freitag, 23. Oktober 2020

Bei Fragen zur Veranstaltung wenden Sie sich bitte an:
Dorothea Staffler, dorothea.staffler@schule.suedtirol.it
Tel. 0473 252248

- **Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt, Sozialsprengel Meran**
Ansprechperson: Rosi Fabi, rosi.fabi@bzgbga.it,
Tel. 0473 205179

- **Gesundheitsbezirk Meran, Dienst für Basismedizin**
Ansprechperson: Lukas Waldner, lukas.waldner@sabes.it,
Tel. 0473 496736

- **Jugenddienst Meran**
Ansprechperson: Silvia Kofler, silvia@jugenddienstmeran.it,
Tel. 0473 237783

- **KVW Bildung**
Ansprechperson: Astrid Müller, bildung.meran@kvw.org ,
Tel. 0473 229537



Sollte die Tagung am 18. November 2020 aufgrund der **Corona-Beschränkungen** nicht in Präsenz stattfinden, werden die Referate am Vormittag in Form von Webinaren angeboten.

Die Workshops am Nachmittag würden entfallen.

Nähere Infos entnehmen Sie bitte dem Online-Fortbildungsportal.



Pädagogische
Abteilung



Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt
Comunità Comprensoriale Burgraviato

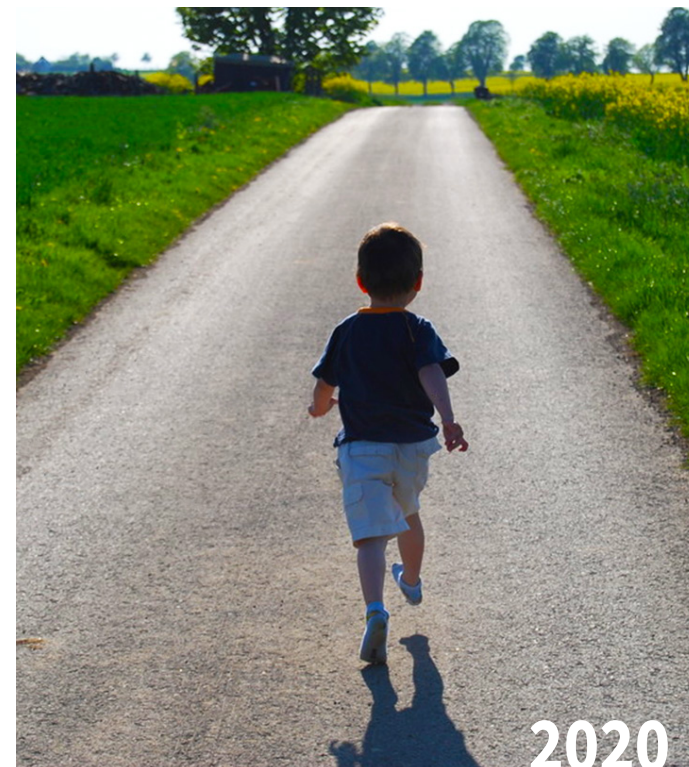


Südtiroler
Sanitätsbetrieb Azienda Sanitaria
dell'Alto Adige
Azienda Sanitaria de Sudtirolo

Wissen erleben
Fachschule Tisens
www.fachschule-frankenberg.it



Titelbild: © Anne Ulbricht



2020

**66.11 »Um ein Kind zu erziehen,
braucht es ein ganzes Dorf«**

Afrikanisches Sprichwort

Mut zum eigenen Weg

Ganztagsveranstaltung
am **Mittwoch, 18. November 2020**
im **KiMM, kultur in meran mais, Meran**

AUTONOME PROVINZ
BOZEN - SÜDTIROL



PROVINCIA AUTONOMA
DI BOLZANO - ALTO ADIGE

GESUNDHEITSFÖRDERUNG UND PRÄVENTION

»Um ein Kind zu erziehen,
braucht es ein ganzes Dorf«

Afrikanisches Sprichwort

Mut zum eigenen Weg

Kinder und Jugendliche zwischen Identitätsfindung
und gesellschaftlichen Anforderungen

THEMEN

- Resilienz – Herausforderungen bewältigen
- Förderung eines starken Selbst
- Positive Psychologie
- Nachhaltigkeit

Ganztagsveranstaltung für Führungskräfte, pädagogische Fachkräfte im Kindergarten, Lehrpersonen aller Schulstufen und der Fachschulen, Mitarbeiter*innen für Integration, Sozialpädagog*innen, Mitarbeiter*innen der Gesundheits- und Sozialdienste, Heimerzieher*innen, Mitarbeitende der Familienberatungsstellen sowie in der hauptberuflichen und ehrenamtlichen Jugendarbeit, Elternvertreter*innen, Sozial- und Jugendreferent*innen der Gemeinden und Interessierte aus dem Bezirk Burggafnamt

Für folgende Berufsbilder wurde um ECM- oder ECS-Punkte angesucht:
Ernährungstherapeut*innen, Psycholog*innen, Sozialassistent*innen.

ZEIT UND ORT

Mittwoch, 18. November 2020 von 8.30 bis 17.00 Uhr
im **KiMM, kultur in meran mais**, Pfarrgasse 2, Meran

ABLAUF

8.30 Uhr		Einführung und Grußwort
8.45 Uhr		Referat 1: Jung & voller Freiheit und Ver-ANTWORT-ung <i>Christine Vigl</i>
9.45 Uhr		Referat 2: Stärken, Ziele, Wohlbefinden – Gelingendes Leben lernen <i>Benjamin Berend</i>
10.45 Uhr		Pause: gesunde Jause
11.15 Uhr		Referat 3: Der Mut, du selbst zu sein <i>Magdalena Gschnitzer</i>
12.30 Uhr		Mittagspause
14.00 Uhr		Workshops
17.00 Uhr		Abschluss

pro Referat 15 Minuten Diskussion

Humor & Spaß: Silvi Spechtenhauser & Martha Labil

Moderation: Helga Mock

REFERIERENDE

- **Benjamin Berend**
Bildungswissenschaftler, Dozent und Organisationsberater
- **Patrizia Corazza**
Assistente sanitaria, referente per l'educazione alla Salute per l'Area Territoriale
- **Magdalena Gschnitzer**
Umweltaktivistin, Autorin, Filmerin
- **Petra Heschgl**
Ernährungswissenschaftlerin, Fachlehrerin
- **Christine Vigl**
Unternehmensberaterin, DVWO geprüfte H.B.T. Resilienz- & Business-Coach & Trainer

WORKSHOPS

Workshop 1

Resilienz von Kindesbeinen an (fast spielerisch) lernen.

Achtsame Selbstführung, bewusste Beziehungsgestaltung, Werte- und Sinnorientierung: Diese drei Themen aus dem Vortrag greift *Christine Vigl* auf und erarbeitet sie praktisch.

Workshop 2

Positive Psychologie in der Jugendarbeit – Ein Praxisworkshop

Benjamin Berend erprobt positiv-psychologische Methoden, reflektiert sie und entwickelt sie weiter.

Workshop 3

Jede/r kann die Welt verändern

Magdalena Gschnitzer gibt Tipps dazu, wie sich Umweltschutz aktiv im Alltag umsetzen lässt.

Workshop 4 (in italienischer Sprache)

Life Skills Education

Patrizia Corazza presenta un progetto integrato di promozione della salute e di prevenzione delle dipendenze.

Workshop 5

Essalltag und Körperkult im Wandel der Zeit

Petra Heschgl visualisiert eine Zukunft, in der Kinder und Jugendliche genussvoll gesund essen und jede Körperform wertgeschätzt wird.